

März / April 2026

Wir

Wickrath Rheindahlen und Land

St. Matthias



Vorwort

Ein Raum. Eine Pfarrei. Ein Fest. – 1. März 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem neuen Jahr hat sich in diesem Pastoralen Raum einiges getan. Neben strukturellen Veränderungen und pastoralen Neugestaltungen ist auch ein neues Gesicht hinzugekommen – oder besser gesagt: zwei.

Ich darf mich und meinen tierischen Begleiter an dieser Stelle kurz vorstellen:



Mein Name ist Christoph Glanz. Ich bin 33 Jahre alt und in Herzogenrath-Kohlscheid bei Aachen aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich mich zunächst im Studium der Mathematik und Theologie versucht, um meinem Wunsch, Lehrer zu werden, nachzugehen. Schließlich musste ich mich aber dem Rufen Gottes stellen, das irgendwie immer lauter war als meine eigenen Berufsziele und persönlichen Lebensentwürfe. So zog ich ins Priesterseminar und studierte nunmehr Theologie zunächst in Münster und zwischenzeitlich auch zwischen den Tiroler Bergen in Innsbruck. Nach meinem Studienabschluss 2019 durfte ich knapp zwei Jahre in der Mönchengladbacher Innenstadtpfarrei St. Vitus tätig sein.

Die Zeit meines Einstiegs in den pastoralen Dienst war überschattet und geprägt von der Corona-Pandemie, die vielerorts einen Stillstand gerade auch im kirchlichen Handeln mit sich gebracht hat. Plötzlich war das Gewohnte nicht mehr möglich, doch Alternativen entwickelten sich nur schleppend.

Mir hat das noch mal vor Augen geführt, wie wichtig es doch gerade für die Kirche sein sollte, weder von der „ach so schönen“ Vergangenheit noch von ungewissen Zukunftsvisionen zu träumen, sondern sich der Gegenwart zu stellen und sich darauf zu konzentrieren, was jetzt ansteht und wo und wie die Kirche jetzt segensreich wirken kann.



„Die Liebe Christi drängt“

(2 Kor 5,14)

Dieser Vers aus dem Zweiten Korintherbrief begleitet mich seit dieser Zeit in meinem Dienst. Vielleicht war es gerade das Wort „drängen“, das mich aus dem pastoralen Stillstand gerissen hat. Vielleicht war es aber auch die „Liebe Christi“, die, wenn wir an Gottes Gegenwart glauben, doch etwas in uns auslösen sollte: Wir sind von Gott geliebt! Gott liebte uns nicht nur gestern und er wird uns nicht erst morgen lieben. Gott liebt uns jetzt!

Am 22. Mai 2021 hat mich unser Bischof Helmut Dieser durch Handauflegung und Gebet im Aachener Dom zum Priester geweiht und schließlich als Kaplan in eine Pfarre in Krefeld gesandt. Dort habe ich meine Freude an der Kinder- und Jugendpastoral entdeckt und freue mich sehr, diesem Aufgabenfeld auch künftig hier in

Ihrer Pfarre St. Matthias u.a. im Bereich der Begleitung der Kitas und Grundschulen, wie auch der Erstkommunionvorbereitung nachgehen zu dürfen.

Das angekündigte zweite neue Gesicht gehört meinem bald 6-jährigen Collie-Rüden Cornelius, der zwar ruhig und lieb, im Gegensatz zu mir aber nicht ganz so kontaktfreudig ist – zumindest braucht er ein wenig länger Zeit, um Vertrauen zu fremden Menschen aufzubauen.

Ich jedenfalls freue mich sehr auf die neuen Begegnungen und das gegenseitige Kennenlernen. Ich freue mich darauf, die sicherlich spannenden, immer neuen Herausforderungen der Gegenwart anzugehen und meinen Beitrag zur Mitgestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort zu leisten. Ich freue mich auf ein stetiges gemeinsames Weiter-Hineinwachsen in die Nachfolge Jesu und auf viele weitere Momente im pastoralen Dienst, den ich bislang als so erfüllend erleben durfte. Und ich hoffe, ein wenig von dieser Leidenschaft für unseren lieben Gott und seine Kirche weitergeben zu können.

In Christi Liebe verbunden grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrvikar Christoph Glanz

Gib, o Herr, unseren Verstorbenen die ewige Ruhe und lass sie leben bei dir. Amen

Verstorbene und Taufen im Januar und Februar

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir die Namen der Täuflinge und der Verstorbenen in Web zurzeit nicht veröffentlichen.

Weitere Tauftermine:

Sonntag 15.03., 19.04. und 28.06.2026 jeweils um 14:00 Uhr in Mariä Himmelfahrt.

Gib, o Herr, unseren Verstorbenen die ewige Ruhe und lass sie leben bei dir. Amen

Verstorbene und Taufen im Januar und Februar

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir die Namen der Täuflinge und der Verstorbenen in Web zurzeit nicht veröffentlichen.

Weitere Tauftermine:

Sonntag 22.03., 10.05., 21.06. und 05.07.2026, jeweils um 14:00 Uhr in St. Helena

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

Mariä Himmelfahrt: Mittwochs von 12:00 bis 17:00 Uhr
St. Antonius: Dienstags und Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

Rheindahlen: Montag bis Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr
Broich - Peel (Marienkapelle): Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und
Freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr
Günhoven: täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
(in der Sommerzeit von 10:00 bis 18:00 Uhr)

Gottesdienstübersicht

Sa. 28.02.	18:00 Uhr	Familienmesse mit Kommunionkindern	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 01.03.	10:30 Uhr	Festmesse zum Patronat Hl. Matthias und zur Neu- gründung Pfarrei	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	18:00 Uhr	Grenzenlos. Gottesdienst	Kapelle St. Rochus, Mennrath
03.03.	08:20 Uhr	Schulgottesdienst	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	08:20 Uhr	Schulgottesdienst	ev. Gemeindezentrum Denhardstr.
	15:00 Uhr	Andacht	Altenheim Wickrath
05.03.	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
06.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag	ev. Kirche Wickrathberg
Sa. 07.03.	16:00 Uhr	meditative Betstunde für Frauen	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	17:00 Uhr	Betstunde der St. Rochusbru- derschaft	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Hl. Messe zum Ewigen Gebet	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	19:00 Uhr	Betstunde der marianischen Rosenkranzbruderschaft	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
So. 08.03.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Hl. Messe mit anschl. Gemeindecafe	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Tauffeier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel

10.03.	08:20 Uhr	Schulgottesdienst	Kirche St. Helena, Rheindahlen
12.03.	19:00 Uhr	Gebetsstunde Kreuzweg	Kirche St. Helena, Rheindahlen
13.03..	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	18:30 Uhr	Kleine Andacht mit Gedenken an Verstorbene	Grabeskirche Günhoven
Sa. 14.03.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 15.03.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Tauffeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
16.03.	07:00 Uhr	Frühschicht	Kirche St. Helena, Rheindahlen
17.03.	07:00 Uhr	Frühschicht	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	15:00 Uhr	Andacht	Altenheim Wickrath
Sa. 21.03.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Familienmesse mit den Kommunionkindern	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 22.03.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Tauffeier	Kirche St. Helena, Rheindahlen

24.03.	08:20 Uhr	Schulgottesdienst	ev. Kirche Martin Luther, Rheindahlen
	08:20 Uhr	Schulgottesdienst	Kirche St. Helena, Rheindahlen
25.03.	08:20 Uhr	Schulgottesdienst	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	10:30 Uhr	Schulgottesdienst	Kirche St. Helena, Rheindahlen
27.03.	10:30 Uhr	Hl. Messe	Altenheim Wickrath
Sa. 28.03.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Familienmesse der Kommunionkinder mit Palmsegnung	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 29.03.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	10:00	Familienmesse der Kommunionkinder mit Palmsegnung	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Palmsegnung	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
02.04.	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	17:00 Uhr	Hl. Messe zu Gründonnerstag	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Hl. Messe zu Gründonnerstag bes. für Familien und Kommunionkinder	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	18:00 Uhr	Betstunde	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	20:00 Uhr	Hl. Messe zu Gründonnerstag	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	21:00 Uhr	Nachtwache der Bruderschaft	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	23:30 Uhr	Ölbergandacht	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
03.04.	10:00 Uhr	Kreuzweg der Kommunionkinder	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:00 Uhr	Familienkreuzweg	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo

03.04.	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Kirche St. Matthias, Günhoven
Sa. 04.04.	18:00 Uhr	Osternachtfeier besonders für Familien mit Kindern	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	20:00 Uhr	Osternachtfeier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	21:00 Uhr	Osternachtfeier mit anschl. Agape	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 05.04.	06:30 Uhr	Osternachtfeier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	09:00 Uhr	Hl. Messe zu Ostern	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	09:30 Uhr	Hl. Messe zu Ostern	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Hl. Messe zu Ostern	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Hl. Messe zu Ostern	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
06.04.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zu Ostermontag	Begegnungsstätte Christus König, Herrath
	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Ostern	ev. Gemeindezentrum Denhardstr.
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
07.04.	15:00 Uhr	Andacht	Altenheim Wickrath
Sa. 11.04.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo

So. 12.04.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Hl. Messe mit Gemeindecave	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
Sa. 18.04.	18:00 Uhr	Ökumenischer Krönungs-gottesdienst Schützengesellschaft Wickrath	ev. Kirche Wickrathberg
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Antonius, Wickrath
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
So. 19.04.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Tauffeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
20.04.	10:00 Uhr	Dankmesse der Kommunion-kinder	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
21.04.	15:00 Uhr	Andacht im Altenheim	Altenheim Wickrath
24.04.	10:30 Uhr	Hl. Messe	Altenheim Wickrath
Sa. 25.04.	11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	14:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo

So. 26.04.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	11:15 Uhr	Hl. Messe	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
27.04.	10:00 Uhr	Dankmesse der Kommunion-kinder	Kirche St. Helena, Rheindahlen
28.04.	08:20 Uhr	Schulgottesdienst	ev. Gemeindezentrum Denhardstr.
Sa. 02.05.	11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	14:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Rochus, Broich-Peel
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
So. 03.05.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
	09:30 Uhr	Hl. Messe	Kirche Herz Jesu, Wickrathhahn
	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Helena, Rheindahlen
	11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
	11:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche St. Matthias, Günhoven
	14:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo
04.05.	18:00 Uhr	Grenzenlos. Gottesdienst	Kapelle St. Rochus, Mennrath
	10:00 Uhr	Dankmesse der Kommunion-kinder	Kirche Mariä Himmelfahrt, Wanlo

Leitungsteam der Pfarre St. Matthias

Seit diesem Jahr haben sich die früheren Pfarreien St. Helena Rheindahlen, St. Rochus Broich-Peel und St. Matthias Wickrath im Pastoralen Raum Mönchengladbach Süd-Südwest bzw. in der neuen Pfarrei St. Matthias zusammengeschlossen.

Nun heißt es, Menschen zusammenzuführen, die das Leben sowohl in den einzelnen Gemeinden als auch im gesamten Pastoralen Raum in den Blick nehmen und miteinander abstimmen.

Dafür wurden unter anderem verschiedene Gemeinderäte, Koordinationskreise und der Rat des Pastoralen Raumes gebildet.

Über diesen Gremien „schwebte“ in der Vergangenheit in der Regel ein leitender Pfarrer, der „den Überblick“ schlechthin hatte. Von diesem Bild müssen wir uns verabschieden. Die Organisation einer großen Pfarrei kann ein Mensch allein nicht stemmen. Es braucht ein Team mit Menschen, die über verschiedene Kompetenzen und Erfahrungen sowie Hintergrundwissen verfügen, um das kirchliche Leben im neuen Raum gut zu gestalten.

Im Dezember letzten Jahres ist daher ein Leitungsteam für unsere neue Pfarrei gebildet worden. Ihm gehören Pfarrer Thorsten Aymanns, Verwaltungsleiterin Heike Reich und Gemeindereferentin Stephanie Schippers an.

Darüber hinaus wurden drei ehrenamtliche Mitglieder aus dem Rat des Pastoralen

Raumes in das Leitungsteam entsandt: Michael Wadenpohl aus Günhoven, Johannes Czimek aus Broich-Peel und Annette Breuer aus Wickrath. Diese sechs Personen sind nun auch vom Bischof in ihrer Leitungsaufgabe formal beauftragt.

Bei einem ersten Treffen wurden die zukünftigen Aufgaben des Teams festgehalten und intern verteilt. Dabei wurde insbesondere auf die Vernetzung des Leitungsteams mit den Koordinationskreisen, Gemeinderäten und Gruppierungen des Pastoralen Raumes geachtet.

In regelmäßigen Sitzungen befasst sich das Team neben aktuellen Themen auch mit der Strategieentwicklung im Pastoralen Raum. In einem ersten Schritt sollen die verschiedenen „Orte von Kirche“ in den Blick genommen werden.

Das Leitungsteam freut sich, nach dem Festgottesdienst zur Gründung der neuen Pfarrei St. Matthias am Sonntag, 1. März, in der Pfarrkirche St. Helena in Rheindahlen, mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen.

**Für das Leitungsteam
Annette Breuer**



Pfarrer Thorsten Aymanns verantwortet insbesondere die Sicherstellung der Grunddienste (Eucharistie, Taufe, Trauung und Beerdigung), die inhaltliche Weiterentwicklung pastoraler Schwerpunkte sowie die Vernetzung mit der diözesanen und regionalen Ebene. Zudem ist er Vorgesetzter des pastoralen Personals.

Heike Reich, Verwaltungsleiterin, ist zuständig für Finanzen, Personalfragen im kirchengemeindlichen Bereich, Immobilien und Liegenschaften, Friedhöfe sowie für die Organisation der Verwaltung und die Geschäftsführung gegenüber dem Kirchenvorstand. Auch die Bereiche IT-Anwendungen, Digitalisierung, Dokumentation und Berichtswesen liegen in ihrer Verantwortung.



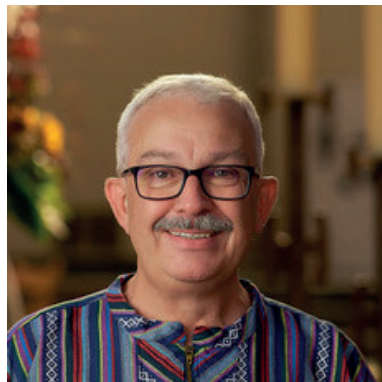
Stephanie Schippers, Gemeindereferentin, übernimmt unter anderem die Öffentlichkeitsarbeit, die Digitalisierung auf pastoraler Ebene, Ehrenamtsarbeit sowie den Aufbau einer Willkommens- und Kommunikationskultur. Darüber hinaus bringt sie Impulse in den Bereichen Innovation, Umwelt und Nachhaltigkeit ein.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Leitungsteams bringen ihre Erfahrungen aus den Gemeinden in besonderer Weise in die Arbeit ein.



Annette Breuer beteiligt sich an der strategischen Weiterentwicklung des Pastoralen Raumes, an der Förderung und Vernetzung der „Orte von Kirche“ sowie an Fragen der Ressourcensteuerung und der Stärkung ehrenamtlichen Engagements. Sie engagiert sich in der Vernetzung mit Gruppierungen, Koordinationskreisen und Projekten im Pastoralen Raum.

Johannes Czimek bringt die Perspektive der Gemeinden in die Beratungen des Leitungsteams ein und engagiert sich insbesondere in der Vernetzung mit Gremien, Koordinationskreisen und Projekten im Pastoralen Raum. Darüber hinaus wirkt er an der inhaltlichen Weiterentwicklung pastoraler Schwerpunkte sowie im Berichtswesen gegenüber dem Rat des Pastoralen Raumes und arbeitet mit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.



Michael Wadenpohl unterstützt die Arbeit des Leitungsteams vor allem in der Förderung und Begleitung der „Orte von Kirche“, in der Zusammenarbeit mit Koordinationskreisen und Ausschüssen sowie bei der Ressourcensteuerung. Auch er bringt sich in die strategischen Überlegungen zur Weiterentwicklung des Pastoralen Raumes ein.

Hier fängt
Zukunft an

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun



Talente stärken.
Perspektiven schaffen.
fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Erstkommunion in unseren Gemeinden

Seit September vergangenen Jahres bereiten sich unsere Kommunionkinder auf den großen Tag der Erstkommunion vor.

Unter dem Motto „Sei eine Note in Gottes Melodie“ finden die Treffen in den Gruppenstunden und jeweils vier Familiennachmittagen mit anschließender Familienmesse in Wanlo und Rheindahlen statt. Ein Leitungsteam aus vier erfahrenen Katechetinnen gestaltet die Familiennachmittage und begleitet die Eltern der Kommunionkinder, die unsere Kinder in kleinen Gruppen vorbereiten. Auch unsere Kirchenmusikerin Edith Platte ist regelmäßig dabei und stimmt uns musikalisch ein. Hinzu kommen die Messdiener mit einer Kirchenschatzsuche in Rheindahlen und die Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste an den kirchlichen Feiertagen. Allen, die uns in irgendeiner Weise begleiten und unterstützen, sagen wir herzlichen Dank!



Wir feiern die Erste Heilige Kommunion

am Sonntag, dem 19.4.2026 um 11.00 Uhr in St. Rochus Broich-Peel,
am Samstag, dem 25.4.2026, um 11.00 Uhr in St. Helena Rheindahlen,
am Samstag, dem 25.4.2026, um 14.00 Uhr in St. Helena Rheindahlen,
am Sonntag, dem 26.4.2026, um 11.00 Uhr in St. Helena Rheindahlen,
am Samstag, dem 2.5.2026, um 11.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Wanlo,
am Samstag, dem 2.5.2026, um 14.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Wanlo,
am Sonntag, dem 3.5.2026, um 11.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Wanlo,
am Sonntag, dem 3.5.2026, um 14.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Wanlo

Die Namen der Kommunionkinder veröffentlichen wir aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Ausgabe des Pfarrbriefes WiR. Diesen finden Sie in unseren Kirchen und in den Pfarrbüros.

Allen Kommunionkindern und Ihren Familien wünschen wir eine frohe Feier und einen unvergesslichen Tag.

**TREFF
AM TURM
DAS SCHÜLER-CAFE**

**MONTAGS &
MITTWOCHS
12:00 - 13:30 UHR**

**AB JANUAR
2026 AUCH
DONNERSTAGS**

**KIRCHTURM
KLOSTERSTR. 13
WICKRATH-MARKT**

Heike Vaaßen (Dipl. Soz. Päd.)
Telefon: +49 170 2923093
E-Mail: heike.vaassen@bistum-aachen.de

Kirchenvorstandswahl am 09. und 10. Mai 2026

Am 09. und 10. Mai 2026 finden die ersten Kirchenvorstandswahlen nach der Zusammenlegung der ehemals selbständigen Kirchengemeinden St. Matthias Wickrath, St. Helena Rheindahlen und St. Rochus Broich-Peel zur Kirchengemeinde St. Matthias Mönchengladbach statt.

Der Kirchenvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Kirchengemeinde, kümmert sich u.a. um das Personal, die Liegenschaften und die Finanzen der Kirchengemeinde und somit auch um die materiellen Voraussetzungen für das caritative und pastorale Engagement der Kirche.

Die Wahlberechtigten können für die Dauer von einer Woche vom 20. bis 27. 03. 2026 zu den jeweiligen Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rheindahlen sowie der Gemeindebüros in Wickrath und Broich-Peel Auskunft über die in der Wählerliste hinterlegten eigenen personenbezogenen Daten erhalten. Einsprüche gegen die Wählerliste können wahlberechtigte Mitglieder der Kirchengemeinde beim Wahlvorstand unter Angabe der Gründe einlegen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einsprüche nicht mehr zulässig.

Die vorläufige Vorschlagsliste des Wahlvorstands der für den Kirchenvorstand kandidierenden Personen finden Sie in der Zeit vom 19.03. bis 02.04.2026 auf dem Aushang in, an oder vor den Kirchen der Kirchengemeinde St. Matthias Mönchengladbach sowie den Homepages der drei

„alten“ Kirchengemeinden St. Helena Rheindahlen, St. Matthias Wickrath und St. Rochus Broich-Peel. Im vorgenannten Zeitraum besteht die Möglichkeit, Ergänzungsvorschläge zu unterbreiten. Die endgültige Vorschlagsliste wird ab dem 11. April 2026 auf den Aushängen der Kirchengemeinde St. Matthias, auf den o.g. Homepages sowie im Pfarrbrief für Mai 2026 veröffentlicht werden.

Eine Briefwahl ist auf Antrag ab dem 20.04.2026 möglich. Der Antrag kann bis zum Montag vor der Wahl (04.05.2026) während der jeweiligen Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Rheindahlen sowie den Gemeindebüros in Wickrath und Broich-Peel gestellt werden.

Die Wahllokale und Wahlzeiten entnehmen Sie bitte ab dem 17.04.2026 den Aushängen an den Kirchen, den Homepages sowie dem kommenden Pfarrbrief für Mai/ Juni 2026.



Herbst Wallfahrt SMB Rheindahlen 2025

Mit dem Reisesegen von Pfarrer Harald Josephs machten sich am 01. September fünf Pilgerinnen und Pilger aus Rheindahlen und Wanlo morgens um 7 Uhr auf den Weg zum Apostelgrab des Hl. Matthias in Trier. Nach einer kurzen Rast für ein Gebet am Matthiasbildstock führte uns der Weg des ersten Tages über Wanlo, Titz und vorbei an der Sophienhöhe zum ersten Nachtquartier in Niederzier.

Mit dem Morgengruß von Pater Paulus ging es in den neuen Tag, der uns zunächst an der Rur entlang zur Fischerhütte bei Selhausen führte. Weiter ging es dann nach Düren, wo uns im Teuterhof das Mittagessen erwartete und stärkte. Der Nachmittag führte uns dann mit einem Zwi-

schenstopp an den Kaskaden von Kreuzau zum Tagesziel nach Drove. Dort wurden wir wie immer herzlich von unseren Pilgerfreunden und Quartiergebern empfangen und mit einem feinen Abendessen versorgt.

Auch das gemeinsame Frühstück am nächsten Morgen stärkte uns für die Strecken des neuen Tages, und so hieß es nach einem gemeinsamen Gebet an der Drover Matthiaskapelle dann auch schon wieder Abschied zu nehmen. Die Wege dieses neuen Tages führten uns über Berg, Wilsputz und Kall zum Tagesziel nach Klostersteinfeld.

Am vierten Tag unseres Weges kehrten wir zur Mittagsrast im Schmidtheimerhof ein, bevor es durch den Schmidtheimer Wald, Esch und Feisdorf nach Birgel ging. Dort übernachteten wir im Birgeler Hof.

Auch dort entsandte uns Pater Paulus mit seiner Ansprache auf unseren Tagesweg, dessen erste Station die Matthiaskapelle bei Scheuren war. Von dort pilgerten wir weiter nach Büdesheim, zur Mittagsrast bei Frau Looso. Am Nachmittag legten wir dann wegen der Schließung des Hotels in Zentscheid einen Teil der Streck per Bus zurück und erreichten schließlich unser Tagesziel in Kyllburg. Von Kyllburg aus führte uns unser Weg nach dem gemeinsamen Frühstück und unserem Tagessegen über Badem nach Dudeldorf. Nach einer kurzen Rast ging es dann über Philipsheim nach Speicher. Dort übernachteten wir im Gasthof „Unter den Kastanien“.

Auf dem weiteren Weg nach Trier umgingen wir das Eifelkreuz, mit dem alten Rheindahlener Kreuz im Stadtgarten als Ziel. Dort beteten wir das Bruderschaftsgebet und das Gebet zu Ehren der Heiligen Fünf Wunden. Nun war das letzte Stück entlang der Mosel hinein nach Trier unser Weg, wo schon von weitem die Türme der Matthias-Basilika uns den Weg weisen. Pünktlich um 17.15 Uhr erreichten wir die Abtei, wo Freunde und Pilgerbruder Daniel uns empfingen. Abends in der Trierer Jugendherberge ließen wir es uns dann bei einem schönen Glas Wein gut gehen.

Am nächsten Morgen, nach einer geruh-samen Nacht in der Jugendherberge, hat dann Pater Hubert für uns Pilger und unsere Freunde, die uns empfangen haben, in der Krypta eine Messe gelesen. Diese

Messe ist für uns ein kleiner Höhepunkt unserer Wallfahrt. Am Schrein des Hl. Apostel Matthias wurden wir dann von Pater Hubert verabschiedet. Mit dem Rheindahlener Matthiaslied endete unsere Wallfahrt 2025.

Es war wieder eine wirklich schöne, wohl-tuende Pilgerreise zum Grab des Hl. Matthias, in einer sehr harmonischen, vergnügten Gruppe. Schon jetzt freuen wir uns auf die neue Pilgertour vom 07. bis 14.09.2026. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Willi Esser (0174-974 7262) oder Paul Merbecks (01522-333 1954)!



Treffpunkte für junge Menschen

Jugendarbeit in Wickrath, Holt und Rheindahlen

Seit dem 8. Juni 2025 bereichert das Schülercafé im „Treff am Turm“ die Jugendarbeit in Wickrath. Durch den Wegfall des alten Pfarrheims steht der Kirchturm an der Klosterstraße nun für die Jugendarbeit zur Verfügung. Während des Kirchenumbaus kann zusätzlich ein hinterer Bereich der Kirche mitgenutzt werden, sodass mehr Raum für Begegnung, Spiel und Gemeinschaft entsteht – inklusive Billardtisch und Kicker.

Montags, mittwochs und donnerstags von 12:00 bis 13:30 Uhr nutzen viele Schülerinnen und Schüler ihre Mittagspause, um hier zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen – ganz ohne Leistungsdruck.

Regelmäßig besuchen 20 bis 30 Jugendliche das Schülercafé. Sie genießen warme und kalte Getränke, kleine Snacks wie Brötchen, Cornflakes und Obst sowie eine warme Suppe. Für manche ist dies sogar die erste Mahlzeit des Tages. Das Angebot wird fast vollständig durch Spenden ermöglicht. Ein wertschätzendes Miteinander und offene Gespräche sorgen dafür, dass die Jugendlichen gestärkt und gut gelaunt in ihren Schulalltag zurückkehren. Das Schülercafé zeigt eindrucksvoll, wie Kirche in Wickrath nah an der Lebenswelt junger Menschen ist.

Über Wickrath hinaus ist die Jugendarbeit an zwei weiteren Standorten in Mönchengladbach – St. Michael in Holt und

St. Helena in Rheindahlen – aktiv. Dort besuchen täglich bis zu 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 25 Jahren die Jugendtreffs. Für viele von ihnen sind diese Einrichtungen eine wichtige niedrigschwellige Anlaufstelle, da sie häufig mit psychischen, sozialen und familiären Herausforderungen konfrontiert sind. Ein Großteil stammt aus sozial benachteiligten Familien, besucht Haupt- oder Förderschulen und hat oft keinen regelmäßigen Zugang zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung.

Neben Freizeit-, Bastel- und Beratungsangeboten ist ein zentrales Ziel der Arbeit deshalb die gesunde Ernährung. In den Treffs wird täglich frisch gekocht – auch hier ist die Arbeit stark auf Spenden angewiesen. Neben den Mahlzeiten stehen vor allem Beziehung, Verlässlichkeit und Unterstützung im Mittelpunkt, welche in verschiedenen Angeboten und Aktionen zum Ausdruck kommen. Ein durch Spenden finanziertes Nachhilfeprojekt wird sehr gut angenommen.

Öffnungszeiten der Jugendtreffs:

- Montag: 15:00–21:00 Uhr, Holt
- Dienstag: 15:00–20:00 Uhr, Holt und Rheindahlen
- Mittwoch: 15:00–20:00 Uhr, Rheindahlen
- Donnerstag: 15:00–20:00 Uhr, Holt
- Freitag: 15:00–21:00 Uhr, Rheindahlen



Für Rheindahlen und Holt: Nicole Zangs (Leitung), Anne Wolters, Laura Rehmet – oft begleitet von Mops Manfred – sowie für Wickrath: Heike Vaaßen

*Diese vielfältigen Angebote zeigen:
Kirche ist da, wo junge Menschen
Unterstützung, Gemeinschaft und ein
offenes Ohr finden – mitten im Alltag.*

Treff am Turm



2. FAMILIEN

Trödel markt

18. April 2026

11:00–14:00 Uhr

KIRCHTURM WICKRATH MARKT

SOLLTE WEGEN DER ANSTEHENDEN BAUMASSNAHMEN DER
KIRCHVORPLATZ BETROFFEN SEIN, WIRD DIE
VERANSTALTUNG VERSCHOBEN

kath. Pfarrgemeinde St. Matthias
Klosterstr. 13, 41189 M-Gladbach
heike.vaassen@bistum-aachen.de

Meditatives Tanzen

„Der Tanz fordert den ganzen Menschen, der in seiner Mitte
verankert ist.“ (Augustinus)

Beten ohne Worte - ganz Ohr sein - in die Mitte spüren - in Bewegung kommen - mit
einfachen Schritten - mit leichten Gesten - im wiederholten Rhythmus – zu Musik und
Gesängen - zu Themen des Lebens - im liturgischen Bereich – zu jahreszeitlichen Fes-
ten - in Harmonie sein - mit Leib, Seele und Geist

Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen:

In Wickrath:

in der Kapelle des Haus St. Antonius,
Kreuzherrenstraße 24

Termine:

An folgenden Dienstagen von 18:00 bis
19:30 Uhr

17. März, 07. April, 28. April, 19. Mai, 09.
Juni, 30. Juni, 21. Juli

Anmeldung und Rückfragen

bei Beate und Karl-Josef Pfeiffer, beim 1.
Abend oder unter Tel. 02166 958845

In Rheindahlen:

In der Kirche St. Helena,
St.-Helena-Platz 9

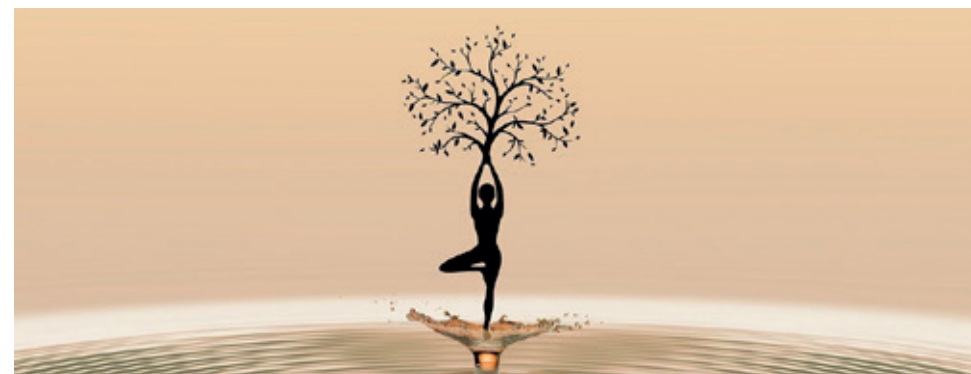
Termine:

An folgenden Mittwochen von 19:00 bis
20:30 Uhr

11. März, 25. März, 08. April, 06. Mai, 20.
Mai, 03. Juni, 17. Juni, 01. Juli, 15. Juli

Anmeldung und Rückfragen

bei Agnes Wirth, Tel. 02161 580761



Meditative Gottesdienste zur österlichen Bußzeit

Was ist Wahrheit?

Samstag, 7. März

18 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt, Wanlo

18 Uhr, St. Rochus, Broich-Peel

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr, St. Helena, Rheindahlen

11.15 Uhr, St. Matthias, Günhoven



DIE FRANZISKANER
IM HEILIGEN LAND

palmsonntagskollekte.de



DEUTSCHER VEREIN
VOM HEILIGEN LANDE
Verkaufsbuch - Christlich - Über Grenzen hinweg

Caritas Frühjahrs-Kollekte

am 7. + 8. März 2026 in St.
Matthias

„*Hoffnung schenkt
Leben*“

lautet das Motto der diesjährigen Frühjahrskollekte.

"Hoffnung schenkt Leben" bedeutet für uns als Caritas dort zu helfen, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht.

Wer kennt nicht Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, Kinder, deren Lebenssituation in den Familien untragbar ist, Menschen, die schwerwiegende Probleme haben und Belastungen aushalten müssen, die sie nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Deren Zahl nimmt seit Jahren zu.

Die wirtschaftlichen Belastungen, die finanziellen und sozialen Nöte erdrücken viele Menschen. Diese Menschen brauchen Hilfe! Sie brauchen Hoffnung und die Unterstützung unserer Caritas.

Für unsere Arbeit bitten wir Sie deshalb wieder um Ihre Spende. Ihre Spende wirkt!



Die Gelder verbleiben voll und ganz in der Kirchengemeinde und kommen damit den Bedürftigen zugute. Herzlichen Dank!

Mit den besten Segenswünschen!

Thorsten Aymanns, Pfarrer

Konto St. Matthias,
IBAN DE58 3106 0517 2000 9620 42
Verwendungszweck
"Spende für die Pfarrcaritas"



Caritas –
Sprechstunden
in unseren
Gemeinden:

Rheindahlen:

Caritas-Sprechstunde im Gemeindehaus
St. Helena, St.-Helena-Platz 9
jeweils am 4. Montag im Monat (im Dezember
am 3. Montag) von 11:00 – 12:00 Uhr
caritas@sankt-helena.de

Wickrath:

Caritas-Sprechstunden im Gemeindebüro
St. Antonius, Klosterstr. 13
Während der Öffnungszeiten des
Gemeindebüros:
Dienstag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden ein:

Passionsandachten 2026

Weihnachtliche Osterbotschaft

12. März

Schätze in meinem Leben
Begegnungsstätte Christ-König Herrath
Seidenweberstr. 81

19. März

Geh in die Welt!
Gemeindezentrum Wickrath
Denhardstr. 21

26. März

Fürchte dich nicht!
Ev. Kirche Wickrathberg

Beginn: jeweils 18:30 Uhr

Nach den Andachten gibt es die Möglichkeit zu Gespräch und Abendgetränk.
Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie!

Anti-Jüdische Kunst in Kirchen

– Ecclesia und Synagoga

Veranstaltung mit Wolfgang Bußler, Pfarrer i.R., am 27. März in der Kirche St. Helena in Rheindahlen

Aufgewachsen in Rheindahlen, war Wolfgang Bußler jüdisches Leben bekannt durch den jüdischen Friedhof und durch Erzählungen über jüdische Nachbarn. Sein Interesse an der Geschichte des Judentums in seiner Heimat wuchs während seiner Zeit als Seelsorger in Blankenheim-Nettersheim u. A. durch das Buch „Judaica – Juden in der Voreifel“ von H. Dieter Arntz und später „Juden in Mönchengladbach“ von Günter Erckens.

Der romanische Tragaltar der Münsterkirche St. Vitus führte Bußler zur Beschäftigung mit dem Motiv „Ecclesia und Synagoga“ – den Personifikationen von Kirche und Judentum.

Daraus entstand das Buch „Ecclesia und Synagoga und der Mönchengladbacher Tragaltar“.

In seinem Buch betrachtet der Verfasser dieses Motiv durch die Zeiten der Kunstgeschichte bis in die Gegenwart. Die Diskriminierung des Judentums in unserem Land lässt sich an Hand von Kunstwerken darstellen, seit 1000 Jahren bis in die Gegenwart.

2025 war das Jubiläumsjahr 60 Jahre „Nostri Aetate“ – Erklärung der katholischen Kirche zum Judentum auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil und es wurde die Stellungnahme „...und jetzt?“ – Leitlinien zum Umgang mit antijüdischen Bildwerken in und an Kirchenräumen der evangelischen Landeskirchen und der katholischen Bistümer in NRW veröffentlicht.

Aus diesem Anlass laden wir sehr herzlich zu einem Abend mit Bildern und Texten aus den genannten Büchern und Musik ein:

Freitag, 28. März, 19 Uhr
St.- Helena – Kirche,
Mönchengladbach – Rheindahlen
Musikalische Gestaltung: Reinhold Richter (ehem. Kantor an St. Helena)
Text-Rezitationen: Andrea Richter



Gedenkstein gegenüber dem einstigen Standort der Synagoge an der Blücherstraße, Bildhauer Ulrich Rückriem, Inschrift: „Dieser Stein wurde errichtet zur Erinnerung an die am 9. November 1938 zerstörte Synagoge und Verfolgung der jüdischen Mitbürger in den Jahren 1933 - 1945.“

Auf dem Weg nach Weihnachten bist du nicht allein - Viele sind schon unterwegs, um bald beim Kind zu sein.

Krippenweg 2025



Am 28. Dezember fand der erste Krippenweg auf dem Gebiet unserer neuen Pfarrei St. Matthias statt. Der Krippenweg gab uns Gelegenheit, unsere Verbundenheit auszudrücken. Besonders haben wir uns über die Beteiligung der evangelischen Gemeinden gefreut.

Viele sind dem Aufruf gefolgt. Familien haben Ausflüge gemacht, manch einer hat die Tour mit dem Fahrrad abgeleitet. Einige waren neugierig und wollten die Kirchen kennenlernen, die durch die neue

Pfarrei zusammenkommen. Einige haben sich an verschiedenen Standorten immer wieder getroffen, so sind zum Teil auch interessante Gespräche entstanden. Es wurden überall offene Türen und offene Herzen angetroffen. Dafür sei allen, die an diesen Tag dafür gesorgt haben, dass alles so reibungslos verlief, gedankt.

Fünf Besucher haben beim Gewinnspiel zum Krippenweg alle elf Fragen richtig beantwortet. Daher mussten die ersten vier Preise ausgelost werden:

Gewonnen haben: Anton Claßen (Gutschein 80,- Euro-Buchhandlung); David Demmerling (Gutschein 60,- Euro-Blumenladen); Marion Weinreich (Gutschein 30,- Euro-Cafe); Alexander Feron (Gutschein 30 Euro-Bäckerei)



Wir freuen uns schon auf den Krippenweg 2026, wenn es heißt:

„Vielleicht triffst du die Menschen, die ohne Hoffnung sind. Sie suchen Trost, sie suchen Halt, sie suchen nach dem Kind.“

Vielleicht triffst du die Menschen, die voller Sehnsucht sind. Sie hoffen, dass der Weihnachtsfriede dieses Jahr gelingt.

Vielleicht triffst du die Menschen, die der Glaube hält. Ein Kind, ist es auch noch so klein, verändert diese Welt.

Auf dem Weg nach Weihnachten bist du nicht allein. Viele sind schon unterwegs, um bald beim Kind zu sein."

(„Auf dem Weg nach Weihnachten“, Kurt Mikula)

Sternsinger strahlen Hoffnung, Zuversicht und Hilfs- bereitschaft aus!

Anfang Januar waren die Straßen in Mönchengladbach Süd-Südwest fest in königlicher Hand. In allen Gemeinden der Pfarrei St. Matthias gingen Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene als Sternsinger durch die Straßen, besuchten die Menschen und brachten ihnen den Segen des Christkinds. Gleichzeitig haben sie für Kinder in der Welt Spenden gesammelt. „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ hieß das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Bangladesch.

Durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland werden Kinder in aller Welt gefördert. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, deren Rechte missachtet werden oder die ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Insgesamt wurden in unserer Pfarrei 2.2564,53€ für diese Anliegen gesammelt, die ohne Abzüge an das Kindermissionswerk gehen.



Wickrather Schützengesellschaft EINLADUNG KRÖNUNG



KÖNIGIN VANESSA ODERMATT
MINISTERIN YVONNE WIENEN
MINISTER DENNIS UFER

JUNGKÖNIG GIAN-LUCA MÖLLER
RITTER MATS VOLLMERING
RITTER TIMO ROGGEN

EMPFANG 17 UHR - GOTTESDIENST 18 UHR

SAMSTAG, 18.04.2026
Kirche Wickrathberg

Berger Dorfstraße 55, 41189 Mönchengladbach

„Kommt! Bringt eure Last.“ Weltgebetstag 2026 Nigeria



Die Situation der Frauen im Spiegel aktueller Herausforderungen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Religion. Am 06. März 2026 werden sich wieder Frauen in über 120 Ländern auf allen Kontinenten in der Feier des Weltgebetstags miteinander verbinden. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von Christinnen aus Nigeria. Ihre Gottesdienstordnung steht unter dem Motto „I will give you rest: come“. Bezug nehmen sie auf den Bibeltext Matthäus 11,28-30 mit dem Zuspruch Jesu: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen

seid! Ich will euch erquicken.“ Das Deutsche Weltgebetstags-Komitee hat dem Gottesdienst den Titel gegeben: „Kommt! Bringt eure Last.“ Das Titelbild der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah nimmt das Lasten-Tragen der Frauen auf: im Hintergrund tragen Frauen aus ländlichen Gebieten die Ernte ihrer Felder in Körben auf dem Kopf. Unermüdlich arbeiten sie, von Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang begeben sie sich auf oft gefährliche Wege. Im Vordergrund sind drei Frauen in typischer traditionel-

ler Kleidung zu sehen. Sie stehen für die drei größten Ethnien und die vielfältigen Kulturen Nigerias. Ihre Gesichter sind gezeichnet von den seelischen und körperlichen Lasten, die sie zu tragen haben.

Ein nigerianisches Sprichwort besagt: „Der Schmerz einzelner ist der Schmerz von allen“. Die nigerianischen Frauen bitten uns, ihre Last mitzutragen. Aber sie erzählen auch Mut-Geschichten: von Witwen, die Unterdrückung überwinden, von Müttern, die den Mut finden, ihre Töchter trotz Angst vor Anschlägen der Terror-Gruppe Boko Haram zur Schule zu schicken und von Frauen, die ein Startup gründen, um Armut und Verzweiflung zu besiegen. Ni-

geria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit der größten Volkswirtschaft auf dem Kontinent, mit kostbaren Bodenschätzen und der jüngsten Bevölkerung weltweit. Ein Land mit einer erfolgreichen Kulturszene und einer florierenden Filmindustrie („Nollywood“). Nigeria ist aber auch ein Land, das seiner Bevölkerung große Lasten auferlegt: Armut und Gewalt sind weit verbreitet. Korruption, Umweltverschmutzung, religiöse Konflikte, terroristische Anschläge gehören zum Alltag. Viele junge Menschen sehen keine Zukunftsperspektive und lassen sich, nicht nur von Deutschland, zum Ausgleich des Fachkräftemangels anwerben.

*Weltgebetstag 2026
Frauen aller Konfessionen laden ein!
Freitag, 6. März 2026
17:00 Uhr
Ev. Kirche Wickrathberg*

*Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir
zu einem Imbiss ein!*

Adieu Antonius



Liebe Leserinnen und Leser,

ich persönlich habe so meine Probleme mit Silvester. Ich kann die Euphorie, die mancherorts herrscht, schlicht nicht nachvollziehen, möchte mich an diesem Tag am liebsten irgendwo verstecken. Aus familiären Gründen ist das nicht mehr so gut möglich, dennoch tendiere ich jedes Jahr dazu, es zu versuchen. So ist es sicherlich auch schon Jahrzehnte her, dass ich einen Jahresabschlussgottesdienst besucht habe. Im Jahr 2025 war das anders. Aber da war das auch keine Jahresabschlussmesse, zumindest für mich nicht. Es war der letzte Gottesdienst, der in der Kirche St. Antonius wie ich – Sie alle – sie kenne, gefeiert wurde!

Es ist nur ein Gebäude, das erst durch das, was darin durch Menschen geschieht, lebendig wird, schon klar. Aber trotzdem... wie viele Stunden, Tage, ja teilweise Wochen habe ich darin in meiner Jugend gebracht. Vor allem in der Karwoche war ich als Jugendlicher jeden Tag dort, zu Proben als Messdiener, all den Kar- und Ostergottesdiensten, auch vor und nach dem Eiersammeln der Messdiener, trafen wir uns einige Jahre dort. Später dann hatte ich es sogar in das Team geschafft, das am Karfreitag nachmittags der Küsterin helfen durfte, die Kirche für die Osternacht vorzubereiten.

Ich habe meine Frau dort kennengelernt und Jahre später in dieser Kirche geheiratet, heute arbeite ich direkt nebenan – und ja, die Antoniuskirche ist einer der Gründe, warum ich diesen Job machen wollte, immer noch gerne mache.

In der Psychotherapie gibt es sogenannte „sichere Orte“ als Hilfsmittel für Patienten, beispielsweise mit Angststörungen. Für mich war die Antoniuskirche ein solcher sicherer Ort.

Bitte, verstehen Sie mich nicht falsch, die Gründe für den anstehenden Umbau halte ich für nachvollziehbar und unbedingt richtig, aber ich persönlich bin traurig darüber, dass sich diese Kirche im Inneren verändern wird, ich werde den alten Kirchenraum sehr vermissen – obwohl ich sicher bin, dass mir auch der neue Kirchenraum gefallen wird.

Darum, mach's gut, „Antonius“ und danke für so viele gute Momente und Erinnerungen!

Wenn es sich ergibt, werde ich Sie vielleicht an dieser Stelle ein wenig über die Geschehnisse des Umbaus auf dem Laufenden halten. Hier und jetzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass wir bemüht sind, zumindest den Marienaltar so lange als möglich für die Zeiten der stillen Gebete am Dienstag- und Donnerstagvormittag geöffnet zu halten. Es wird nicht immer still sein, denn Umbauarbeiten haben die Angewohnheit, oft laut zu sein, aber der Heilige Antonius wird trotzdem vor Ort sein!

Und so wünsche ich mir und bitte den lieben Gott darum, dass auch der neue Kirchenraum wieder so mit Leben gefüllt werden wird, wie es der alte wurde, und er für manch einen auch ein „sicherer Ort“ sein kann!

**Herzlichst, Alexander Küppers
(Pfarrsekretär)**



Nachruf

Am 14. Dezember 2025 ist unser langjähriger Kirchenmusiker
und Küster

Wolfgang Steinert

zu seinem Schöpfer heimgekehrt. Er starb in tiefem Vertrauen auf unseren Herrgott, in
dessen Hände er sein Leben gegeben hat.

Viele Jahrzehnte war Wolfgang Steinert Organist und Chorleiter in unserer Gemeinde
St. Antonius, lange Jahre leitete er mit seiner bereits verstorbenen Ehefrau Lisel auch
den Kinderchor unserer Gemeinde, gemeinsam gaben sie ihm den Namen „Singschar“. Unzählige
Gottesdienste und Messen begleitete er an der Orgel unserer Antoniuskirche
und trug so zur festlichen Gestaltung bei. Nach dem Tod seiner Ehefrau im Jahr 2011
übernahm er zudem ihre Aufgaben als Küster in St. Antonius. Bis zum Frühjahr 2015
war er so verantwortlich dafür, dass unsere Gottesdienste in einem festlichen Rahmen
stattfinden konnten, war Ansprechpartner für Zelebranten, Messdiener und Gemein-
mitglieder.

Wir wissen Herrn Steinert mit großer Zuversicht geborgen in der Liebe unseres auf-
erstandenen Herrn Jesus Christus. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt insbesondere
seinen Angehörigen.

Für die Kirchengemeinde St. Matthias Mönchengladbach

Thorsten Aymanns, Pfarrer



Veranstaltungen der KFD St. Antonius



1. Jahreshälfte 2026

06.03.2026	17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Gemeindezentrum Wickrathberg
13.05.2026	14:00 Uhr	Pilgern nach Hehn
30.05.2026	Uhrzeit folgt	Ausflug nach Schloss Burg und Müngstener Brücke Preis folgt
01.07.2026	Uhrzeit folgt	Marienoktav Holtum

Antoniusfest in Wanlo

Am 17. Januar 2026 feierte die St. Antonius-Sebastianus-Bruderschaft Wanlo ihr Antoniusfest mit einer heiligen Messe, zelebriert von Thorsten Aymanns.

Der Gottesdienst stand im Zeichen des Heiligen Antonius und der Gemeinschaft.



Im Rahmen der Messe wurde das neue Königshaus gekrönt:

Königspaar Oliver und Christina Weissbach, die Ministerpaare Jens und Isabelle Hirschelmann sowie Christian und Marina Küppers, Jungkönig Louis Vaqué mit seinen Ministern Florian Stepprath und Niklas Stepprath sowie Schülerprinz Liam Wagner mit seinen Rittern Giunia Wagner und Maxim Pilipenko.



Ein ganz besonderer Ort



Jojo Moyes
© Rowohlt 2025

Wie von Jojo Moyes nicht anders zu erwarten, ist auch dieses Buch ein wunderschöner Liebesroman – vom Glücklichein. Suzanna Peacock zieht mit ihrem Mann Neil zurück in ihr Heimatdorf, in die Nähe ihrer Familie. Dort eröffnet sie ein Café mit Ladengeschäft, das sich schnell zu einem ganz besonderen Ort entwickelt. Die Gäste erzählen ihre Geschichten, in denen leichte und auch schwierigere Themen vorkommen. Zwar erscheint Suzanna Peacock am Anfang ein wenig mürrisch, doch in den Rückblenden wird die Geschichte ihrer Kindheit und Jugend erzählt und Suzannas Zweifel werden deutlich. Immer scheint ihr irgend etwas zu fehlen. Bis sie in ihrem Café zum ersten Mal in ihrem Leben echte Freunde und ein Gefühl von Zugehörigkeit findet.

Blaue Glücksorte am Niederrhein - Fahr raus & tauch ein

Antje Kluth
© Droste 2025

Seit einigen Jahren gibt der Droste Verlag seine Reihe „Glücksorte“ heraus. Die blauen Glücksorte handeln von Erlebnissen am und auf dem Wasser. Zwischen Geilenkirchen und Emmerich oder Elmt und Monheim hat Antje Kluth 80 Orte an Niers, Nette und dem Rhein gefunden, die zum Angeln, Fahrrad fahren, Wandern oder zum Wassersport einladen. Action oder Entspannung – für jeden Ort gibt es alle Informationen auf einer Seilplus einem ganzseitigen Foto. Lust auf Goldwaschen in Kalkar? Oder lieber Wasserbüffel in Wesel? Oder doch zum Badewannenrennen auf der Wurm?



Hört sich gut an – 50 Instrumente und wie sie klingen

Ole Könnecke
© Hanser 2022

Wer weiß denn nicht, wie ein Klavier klingt, wenn man es spielt – oder eine Gitarre. Aber wie klingt eigentlich ein Didge-ridoo? Eine Kalimba? Oder ein Vibrafon?

In diesem Buch können Kinder ab 8 Jahren auf witzige und originelle Art 50 verschiedene Musikinstrumente kennen lernen.

Beim genauen Nachzählen sind es sogar 52. Zu jedem Instrument gibt es eine tolle Zeichnung und einen QR-Code, mit dem man eine Melodie auf dem Handy abspielen kann – mit einem eigenen QR-Code kann man sogar alle Instrumente zusammen hören.

Für alle Kinder, die Lust auf Musik und Musikinstrumente haben.



Gemeinsam durch die Advents- und Weihnachtszeit und Freude auf das Kommende

Liebe Gemeinde,

die zurückliegenden Wochen haben uns wieder gezeigt, wie lebendig und herzlich unsere Gemeinschaft ist. Mehrere besondere Ereignisse möchten wir mit Ihnen teilen – sie haben uns allen viel Freude, Hoffnung und Zusammenhalt geschenkt.

Anfang Dezember durften wir ein wunderschönes Seniorencafé feiern, das ein voller Erfolg war. Über 40 Gäste kamen zusammen, um einen gemütlichen Adventsnachmittag zu verbringen. Bei Spiel und Spaß, gemeinsamen Liedern mit musikalischer Begleitung von Werner Schmitz und vielen guten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, den allesamt die Damen aus dem Gemeindeteam gebacken haben, erfüllte den Raum und sorgte für eine warme, familiäre Atmosphäre. Es war ein Nachmittag, der Herzen berührt und ein Lächeln in viele Gesichter gezaubert hat.



Ein weiterer Höhepunkt war der Heiligabendgottesdienst, der sehr gut besucht war. Diakon Ohlig gestaltete eine besonders schöne und tiefgehende Feier. Das Thema der „freien Gedanken“ lud dazu ein, innezuhalten und den eigenen Blick auf das Wesentliche zu richten. Ein bewegender Moment war die Weitergabe des Friedenslichtes, das wir mit nach Hause nehmen durften – als Zeichen der Hoffnung und des Friedens, den wir im Herzen tragen.



Am 28. Dezember öffnete unsere Gemeinde Christus König die Türen zum offenen Krippenweg. Bei frischen Waffeln und duftendem Kaffee konnten die Besucher das Rätsel um eine kleine mexikanische Krippe lösen. Eine besondere Überraschung war dabei, dass die Hirtenfiguren allesamt Mädchen waren – ein liebevolles und zugleich nachdenklich stimmendes Detail.

Sehr gefreut hat uns vor allem der Besuch der neuen Mitchristinnen und Mitchristen aus Rheindahlen und Land, die uns mit offenen Herzen und wachen Augen begegnet sind. Die Gespräche waren freundlich, zugewandt und voller Vorfreude auf das, was uns gemeinsam in Zukunft erwartet.

Auch im Januar war unsere Gemeinde wieder aktiv: Die Sternsingeraktion zeigte eindrucksvoll, wie groß die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinschaft ist. Dank der großzügigen Spenden und der tatkräftigen Unterstützung vieler Gemeindeglieder konnte eine beachtliche Summe gesammelt werden. Dafür sagen wir von Herzen: Danke! Ein Hinweis hier und gleichzeitig ein Aufruf: Es wäre wünschenswert, wenn sich ein oder zwei Helfer finden würden, die ab 2027 die Sternsingeraktion federführend übernehmen. Hannah, die bisher die Aktion begleitet hat, ist im Studium nun so weit fortgeschritten, dass neue Wege ihr eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr erlauben. Aus diesem Grund die dringende Bitte an Alle: Bitte schauen Sie doch einmal ob es Ihnen nicht möglich ist, diese zeitlich sehr begrenzte Aktion zu übernehmen. Sollte sich niemand finden, würden zukünftig die Besuche der Sternsinger Christus König wahrscheinlich nicht mehr stattfinden.



Schon heute möchten wir Sie herzlich zu einem kommenden Ereignis einladen:

Am Ostermontag feiern wir einen Ostergottesdienst mit Diakon Ohlig in der Begegnungsstätte Christus König. Im Anschluss laden wir wie immer zu einer frischen Tasse Kaffee und leckerem Gebäck ein. Wer mag, darf gern noch verweilen, ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben.



Wir freuen uns sehr auf unsere Gäste und bereiten diesen Gottesdienst gemeinsam mit Freunden mit viel Freude vor.

Diese Ereignisse stehen stellvertretend für das, was unsere Gemeinde ausmacht: Zusammenhalt, Nächstenliebe und Freude am Miteinander. Mögen diese Erfahrungen uns auch im weiteren Jahr begleiten und stärken.

Herzliche Einladung zur Kreuzweg-Andacht in Wickrathhahn

Komm und bete mit uns den
Kreuzweg.

Für dich, für alle, die dir am Herzen liegen,
und für die vielen Probleme unserer Zeit.

Jeden Freitag in der Fastenzeit um 17:00
Uhr (außer am 13. März 2026)



Frauen aller Konfessionen laden ein.



Freitag, den 13. März
in Herz – Jesu – Wickrathhahn
9:30 Uhr Gottesdienst

Wer mit uns anschließend frühstücken möchte, kann sich bis
zum 9. März anmelden (6,-- €) bei N. Waßenberg (Tel. 53220)

Euer „Frauenzeit“ Team

Termine der FrauenZeit Wickrathhahn

Gäste sind herzlich willkommen

Freitag, 13.03.2026 Andacht zum Weltfrauentag; Beginn 09:30 Uhr in der Kirche Herz Jesu, anschließend Frühstück im Pfarrhaus (mit Anmeldung über die FrauenZeit WhatsApp Gruppe oder direkt bei Nicole Wassenberg unter 0173-5124309)

Samstag, 28.03.2026 Jahreszeitenwanderung, Treffpunkt 10:00 Uhr an der Kirche, nähere Informationen folgen über die FrauenZeit WhatsApp Gruppe

Freitag, 20.03.2026 Frauen Stammtisch in der La Fattoria ab 19:00 Uhr

Samstag, 25.04. 2026 Besinnungswanderung, Treffpunkt, Uhrzeit und nähere Informationen folgen über die FrauenZeit WhatsApp Gruppe

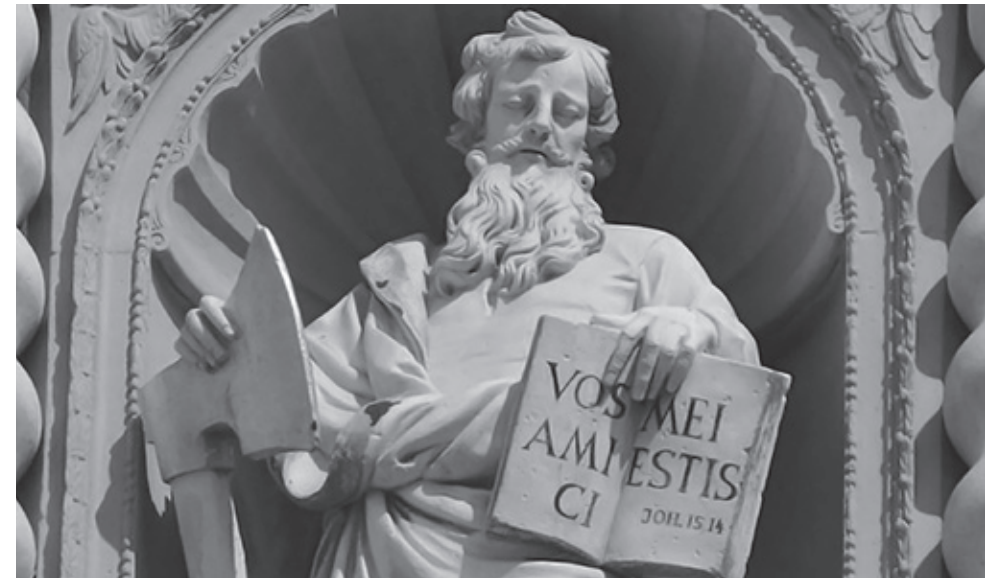


Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

„Meine Freude in euch“

St. Matthias-Bruderschaft
Rheindahlen

Fußwallfahrt nach Trier 2026



Unter dem Leitsatz „Meine Freude in euch“ (Johannes 15,11) macht sich die St. Matthias-Bruderschaft Rheindahlen in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Trier.

Anmeldungen sind **bis zum 24. März** über unsere Website möglich:

www.sanktmatthiaspilger.de

Die Wallfahrt findet vom **14. bis 23. Mai** statt und lädt ein zu Gemeinschaft, Gebet und Besinnung.

Wir freuen uns auf viele Mitpilgerinnen und Mitpilger!

Kirchenmusik in St. Helena

ZwischenZeit – Wort und Musik

Freitag, 20. März 2026, 15:30 Uhr in St. Helena

Freitag, 17. April 2026, 15:30 Uhr in St. Helena

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.
Spenden sind (jederzeit) herzlich willkommen.



AKKORDEON erleben

Ganz besonders Familien mit Kindern, aber natürlich auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, wenn die beiden Akkordeon-Orchester der Musikschule der Stadt Mönchengladbach

am **Sonntag, 21. Juni** ab 16 Uhr zu Gast in St. Helena sind.

Auch wird es Möglichkeiten geben, das Instrument aus-zuprobieren.



Spätsommerabend

am Freitag, **4. September** mit Musik, Lyrik und Tanz in St. Helena
20 – 23 Uhr Programm mit Pausen und Imbiss

Save the date

28. Februar bis 14. März 2027

„Brücken bauen“ - Jüdisch-christliche Projektwochen in St. Helena

Einladung zum Chorprojekt 2026

Die Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur (Ho. XXII, 7), die siebte Messkomposition von Joseph Haydn wird zusammen mit dem Kirchenchor „Caecilia 1846“ Wegberg unter Leitung von Karl Hütz und einem Streichorchester erarbeitet und aufgeführt.

Alle Chöre, Chorgruppen und ehemalige Sängerinnen und Sänger des neuen Pastoralen Raumes St. Matthias sind herzlich eingeladen mitzusingen. Wir freuen uns

auch auf neue und unbekannte Stimmen!

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Auf Wunsch werden Sie in den Verteiler aufgenommen und bekommen die nötigen Informationen rechtzeitig per E-Mail.

Die Aufführungstermine (je einer in Rheindahlen und Wegberg) sind im Mai 2026. Im März wird es eine erste Verständigungsprobe geben. Ab April wird wöchentlich dafür geprobt.

Terminplan:

Donnerstag, 19. März, 20 Uhr
Verständigungsprobe in Rheindahlen

Donnerstag, 16. April, 20 Uhr
Probe in Rheindahlen

Donnerstag, 23. April, 20 Uhr
Probe in Rheindahlen

Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr
Gemeinschaftsprobe im Refektorium Wegberg

Donnerstag, 30. April, 20 Uhr
Probe in Rheindahlen

Donnerstag, 7. Mai, 20 Uhr
Gemeinschaftsprobe in Rheindahlen

Donnerstag, 14. Mai, 20 Uhr
Probe in Rheindahlen

**Donnerstag, 21. Mai oder
Freitag, 22. Mai**, 19.30 Uhr
Generalprobe in St. Vincentius – Beeck

Pfingstmontag, 25. Mai,
8.00 Uhr *Ansingprobe in St. Vincentius – Beeck*
9.00 Uhr *Festlicher Pfingstgottesdienst in Beeck*

Sonntag, 31. Mai
8.45 Uhr *Ansingprobe in St. Helena in Rheindahlen*
9.30 Uhr *Festliche Messe in St. Helena in Rheindahlen*

Kontakt und Anmeldung:

Christiane Von der Lieck-Jansen, E-Mail: lieckjansen@gmail.com

Edith Platte, E-Mail: edithplatte.kirchenmusik@gmail.com

Neu - Neu - Neu

Offener Singtreff

für Menschen jeden Alters, die Lust haben, mit anderen gemeinsam zu singen oder es mal ausprobieren möchten!

Kleine Kinder dürfen gerne mitgebracht werden. Es gibt eine Krabbel- und Spielecke.

Wir wollen bekannte und unbekanntere Lieder verschiedener Genres vom Volkslied über Evergreen bis hin zu

Schlagern und Gospel singen, Gedichte hören und in gemütlicher Runde unsere Freude am Singen teilen.

Sie dürfen einfach kommen! Bringen Sie gern auch jemanden mit ...

Dienstag, 10. März
„Winter ade“

Dienstag, 12. Mai,
„Veronika, der Lenz ist da“

Dienstag, 7. Juli,
„Pack die Badehose ein“

jeweils ab 16 Uhr im Pfarrsaal St. Helena

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gern bei Kantorin Edith Platte.

Herzliche Einladung zu den verschiedenen Chorgruppen an St. Helena

DONNERSTAG ist CHORTAG!

14:15 – 15:00 Uhr Sommervögel (1. – 4. Schuljahr), Aula der Will-Sommer-Schule
16:00 – 16:45 Uhr Piepmätze (Vorschulalter bis 3. Schuljahr), Pfarrzentrum
17:00 – 17:45 Uhr Rotkehlchen (ab etwa 4. bis 7. Schuljahr), Pfarrzentrum
20:00 – 21:30 Uhr Kirchenchor, Pfarrzentrum

Kontakt:
Kantorin Edith Platte
Tel.: 02166 / 9703782
E-Mail: edithplatte.kirchenmusik@gmail.com

Informationen zur Kirchenmusik auch unter: www.helenamusk-rheindahlen.de



Lachen, Bauen, Durchatmen

Die neue Spielecke in St. Helena

Wer in den letzten Wochen die Kirche St. Helena besucht hat, dem ist sie sicher schon aufgefallen: die neue Spielecke für Kinder. Ein Ort, der schnell seinen festen Platz im Kirchenraum – und in den Herzen vieler Familien – gefunden hat.

Die Spielecke wird sehr gut und wertschätzend angenommen. Während der Gottesdienste ebenso wie zu den sonstigen Öffnungszeiten sind immer wieder Kinder dort zu sehen, die konzentriert bauen, spielen, entdecken oder einfach gemeinsam Zeit verbringen. Und während kleine Hände klötzchenweise Welten erschaffen, entsteht für Erwachsene etwas ebenso Wertvolles: ein Moment zum Durchatmen. Eltern können ein Stück weit loslassen, da sein, zuhören, beten – wissend, dass ihre Kinder willkommen sind.

Dabei ist die Spielecke bewusst kein Ort der Stille, sondern ein Ort des ruhigen Spiels, der Begegnung und der Lebendigkeit. Genau das macht sie so passend: Kirche als Raum für alle Generationen – mit allem, was dazugehört.

Bemerkenswert ist auch: Ein Regelwerk war bislang nicht nötig. Die Spielecke lebt vom gegenseitigen Respekt – gegenüber dem Kirchenraum und untereinander. Ge-

bautes darf stehen bleiben, weitergebaut werden, wachsen. Die Spielecke ist ein Ort des Probierens, des gemeinsamen Findens und des Vertrauens darauf, dass ein gutes Miteinander trägt.

Begleitet und mit viel Herz im Blick gehalten wird dieser Bereich von unserer Küsterin – ohne starre Vorgaben, sondern mit Gespür für das, was gerade passt. Und genau diese Haltung scheint sich auszuzahlen: Die Spielecke wird akzeptiert, geliebt und ganz selbstverständlich genutzt.

So ist in St. Helena ein kleiner Bereich entstanden, der Großes bewirkt: Kinder fühlen sich gesehen, Familien willkommen – und Kirche ein Stück lebendiger.



Ergebnis der Sternsingeraktion 2026

„Schule statt Fabriken – Sternsingen gegen Kinderarbeit“

Auch in diesem Jahr zogen in Rheindahlen wieder Kinder im Rahmen der Sternsingeraktion, als kleine und große Könige vom 03. bis 05. Januar durch die Rheindahlemer Straßen. Auch das Schneegestöber am Samstag konnte uns nicht aufhalten und durch den ein oder anderen warmen Kakao an der Haustür, der für uns bereit gestellt wurde, war uns jederzeit warm genug. Wir haben wieder viele nette Menschen an den Haustüren angetroffen und auch ein etwas ausgedehnter Haustürbesuch am Ende des Sonntags im Restaurant „Mundwerk“, trugen dazu bei, die Stimmung bei den Kindern und Begleitern hoch zu halten.

Im vergangenen Jahr haben wir unseren Sternsingergottesdienst sonntags zusammen mit den Broichern in St. Rochus feiern können. Dieses Jahr konnten wir wieder einen eigenen Gottesdienst in St. Helena abhalten. Dabei wurden durch Pfarrer Aymanns die Kreide und Segensaufkleber gesegnet und uns stets gutes Wetter gewünscht, was sich am restlichen Tag und am Montag bewahrheiten sollte.

Dass sich die Mühen der Sternsinger in Rheindahlen, Genholland, Gerkerath und Merreter auch in diesem Jahr wie-

der gelohnt haben, wird durch den Erlös von stolzen 6.171 € (Stand 24.01.2026) deutlich! Dieser fließt in den Gesamterlös unserer Pfarrei St. Matthias ein. Die Süßigkeiten, die die Sternsinger erhalten haben, werden auch in diesem Jahr an die Wohngruppen der „Alexianer ViaNobis Jugendhilfe“ in Mönchengladbach und Umgebung gespendet.

Erstmals wird es auch am Sonntag, den 6. September auf dem Gelände der Grabeskirche St. Matthias Günhoven eine Dank-Veranstaltung für alle Sternsingerinnen und Sternsinger und ihre Familien geben. Die genaue Einladung folgt noch an alle Beteiligten!

Sollten Sie die Sternsinger verpasst haben, dann können Sie in der Sakristei oder im Pfarrbüro noch Ihre Spende abgeben und einen Segen für Zuhause erhalten.

Im Namen Aller bedankt sich Daniel Purrio nun noch einmal bei allen Helfenden, wie den Familien die mittags zum Mittagessen eingeladen haben, den Eltern und Firmlingen die als Begleiterinnen geholfen haben, sowie natürlich bei allen Sternsingerinnen und Sternsingern für ihr gutes Werk.



Angebot für Trierpilger

Weniger Tageskilometer – mehr Tage

Voriges Jahr haben wir uns, eine Gruppe älterer Pilger, die die Tagesleistung von 50 km pro Tag aus Altersgründen nicht mehr schaffen, aber auf die Wallfahrt nicht verzichten wollten, auf den Weg nach Trier gemacht. Wir sind schon am Montag vor Christi Himmelfahrt aufgebrochen und haben uns die Strecke in 30 km Etappen aufgeteilt. Wir waren also sieben Tage unterwegs um von Rheindahlen nach Trier zu gehen.

Am Sonntag trafen wir dann am Rheindahlemer Kreuz im Trierer Stadtwald ein

und konnten uns mit unserer Hauptgruppe, die Christi Himmelfahrt aufgebrochen war, vereinen. Miteinander sind wir dann alle gemeinsam als geschlossene Rheindahlemer Wallfahrtsgruppe in die Mattheasbasilika in Trier eingezogen.

Es war eine gelungene Wallfahrt mit einem sehr berührenden gemeinsamen Abschluss. Nach dieser positiven Erfahrung setzten wir diese Form auch dieses Jahr fort. Anmeldeschluss für diese Seniorenwallfahrt ist am 31. März: Anmeldung2026@altematthespilger.de.

Einladung zu Fröhschichten

am **16. und 17. März um 7 Uhr** im Chor von St. Helena Rheindahlen mit anschließendem Frühstück im Helenatreff, Mühlenwallstraße 73.

Zur Thematik „tiefer sehen“ hat Lothar Zenetti angeregt mit dem Gedicht:

Verheißung

Menschen,
die aus der Hoffnung leben,
sehen weiter.
Menschen,
die aus der Liebe leben,
sehen tiefer.
Menschen,
die aus dem Glauben leben,
sehen alles
in einem anderen Licht

(Lothar Zenetti)



Die Wurzel mit ihrer Lebenskraft ist zwar nicht zu sehen, aber wir wissen: sie ist da und wird wirken.

Rückblick auf den Glühweinstand der Messdiener

Auch am vergangenen Heiligabend lud die Messdiengemeinschaft St. Helena Rheindahlen im Anschluss an die Christmette die Gemeinde zu einem heißen Glühwein oder Kakao ein.

Wie bereits im vergangenen Jahr, fand das gesellige Beisammensein in der Taufkapelle der Kirche statt. Dieses Mal

konnte dabei ein Gewinn von 145 € erzielt werden.

Vielen Dank an alle, die uns beim Aufbau, der Durchführung und letztendlich durch den Erwerb eines Glühweins oder Kakaos unterstützt haben! Das Geld wird zur Finanzierung der Messdienerarbeit eingesetzt.

Termine der St. Helena

Donnerstag	05.03. 09.04. 07.05.	Frauencafe Frühstückstreff für Frauen, Männer, Kinder von 9 – 11 Uhr im Saal des Pfarrzentrums
Freitag ab	06.03.	Neue Spielgruppe immer Freitags von 9 - 11 Uhr für Kleinkinder von 1 - 3 Jahren, Auskunft: A.L. Demmerling@web.de <u>Voranmeldung erforderlich</u>
Freitag	06.03.	Gottesdienst zum Weltgebetstag in diesem Jahr in der Martin-Luther-Kirche: „Kommt bringt eure Last“ Frauen aus Nigeria haben die Texte entwickelt Um 15.30 Uhr gibt es eine Länderinformation Um 17.00 Uhr feiern wir den Gottesdienst
Donnerstag	02.04.	Nacht des Wachens am Gründonnerstag mit Pessach-Mahl um 20.00 Uhr im Helenatreff Anmeldung bei Hildegard Liffers, Tel. 580463
Donnerstag	09.04	Wir eröffnen die Fahrradsaison... An jedem 2. Donnerstag im Monat (normalerweise) Vorankündigung für Mai: wegen Christi Himmelfahrt Radtour am 21.5.! Wir treffen uns am Pfarrzentrum 14.00 Uhr
Mittwoch	29.04.	Mitarbeiterinnen-Treff Zum Abholen der Zeitschrift „Junia“ Um 15 Uhr im Helenatreff
Montag	04.05.	Vortrag Dr. Wilhelm Bruners: Was uns Hoffnung gibt. Auf dem Weg in eine menschlichere Zukunft. Um 19.00 Uhr im Helenatreff

Fahrradwallfahrt verschoben

Unsere Fahrradwallfahrt nach Kvelaer ist in diesem Jahr um 1 Woche verschoben!
Der Termin ist der 8./9. September 2026

Nach 5 Jahren Pause wieder Sternsingeraktion in Mennrath

Zuletzt hatten in Mennrath im Jahr 2020 die Sternsinger den Segen von Tür zu Tür gebracht. Danach wurden Segensaufkleber lediglich jeweils in die Briefkästen geworfen.

In diesem Jahr aber hatte sich nach fünf Jahren Pause wieder eine neue Gruppe engagierter Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 11 Jahren zusammengefunden, die trotz Kälte, Wind und Schnee am 2. (und zum Teil auch am 3.) Januar 2026 alle Haushalte im Ort aufgesucht und um Spenden für notleidende Kinder gebeten haben. Sehr viele Bewohner in Mennrath haben sich darüber gefreut, dass wieder „echte“ Sternsinger den Segen gebracht haben, und auch großzügig gespendet. Am Abend, nach der Sammlung konnten sich die Kinder beim gemeinsamen Pizzessen wieder aufwärmen.

Zum Abschluss durften die Mennrather am Sonntag, 11. Januar, als Gäste an der gemeinsamen Dankfeier der Broicher Sternsinger teilnehmen.

Zusammen mit nachgereichten Spenden konnten die Sternsinger in Mennrath einen hohen Betrag von insgesamt € 1.653,70 zur Geamtspendensumme der Pfarrei St Matthias beitragen. Hierfür möchten wir uns bei allen Spendern, aber besonders auch bei unseren Sternsängern Domenic, Leni, Luna, Lola, Julia, Lina, Vincent, Alexander, Isabella und Henrik bedanken, sowie bei deren Eltern, die die Gruppen bei den Sammlungen begleitet haben. Wir hoffen, dass unsere neuen Königinnen und Könige Freude an der Sternsingeraktion gefunden haben und im kommenden Jahr wieder dabei sein werden. Auch weitere neue Sternsinger sind dann herzlich willkommen.

Alle diesjährigen Sternsinger mit ihren Familien werden eingeladen zu einem Dankeschön-Fest am ersten Sonntag im September. Genauere Informationen dazu erhalten unsere Sternsinger im Verlauf.



MENSCH PAULUS

Eine Szenische Schauspiel-Lesung

Ist alles richtig, was heute geschrieben steht und geredet wird? Diese Frage ist nicht erst berechtigt, seit es Soziale Medien und Fake News gibt. Eigentlich war sie es schon immer. Das gilt für viele und vieles. Auch für Paulus. Was hat er gesagt und getan, und warum?

Paulus hat nach zwei Jahrtausenden des Schweigens beschlossen, in aller Öffentlichkeit von sich, seinem Leben und seinen Beweggründen, seiner Disziplin und Beharrlichkeit, seinen Wurzeln und Träumen und seiner Engstirnigkeit bedingungslos offen zu erzählen. Er will ermuntern, jederzeit eingefahrene Gleise zu überprüfen – auch zu verlassen – und mit ein wenig Mut gegen falsche Bilder und Behauptungen anzureden.

Mit dieser Szenischen Schauspiel-Lesung tritt der Mensch Paulus in unsere Mitte, wird einer von uns. Er hinterfragt das traditionelle Rollenbild, das sich im Laufe von rund 2.000 Jahren aufgebaut hat, und gibt den Anstoß, an so mancher Stelle mit neuer Perspektive über ihn nachzudenken.

Bernd Schüren verkörpert einen Paulus, der unerbittlich scheint, jedoch auch bereit ist zur 180-Grad-Wende, der ehrlich, aufrichtig und einfühlsam ist.

Musikbegleitung: KMD Udo Witt

Donnerstag, 19. März 2026
19.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück in Günhoven

Am Ostersonntag, dem 5. April um 6.30 Uhr feiern wir unsere traditionelle Auferstehungsmesse in der Grabeskirche Günhoven.

Anschließend laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in den Begegnungsraum der neuen Verwaltung der Grabeskirche ein.

Um gut planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 2. Ap-

ril bei Sandra Hofer unter der Telefonnummer 0152/29912812 oder per Mail sandra_hofer@outlook.de

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Der Gemeinderat Günhoven



Wir sagen Dankeschön



Am Sonntag, den 4. Januar, machten sich 18 Sternsinger/innen auf den Weg zu den Häusern unserer Gemeinde rund um die Grabeskirche St. Matthias Günhoven; brachten Haussegen an und verteilten Segenspäckchen.

Nun haben wir die diesjährige Aktion beendet. Dank ihrer Spendenbereitschaft

können wir zur der Gesmtspendensumme der Pfarrei St Matthias 3.118,89 € beitragen. Ein herzliches Dankschön sei den Sternsinger/innen und Begleiter/innen für ihren Einsatz und allen Spender/innen hiermit gesagt.

Zusätzlicher Schaukasten

Außer dem Schaukasten am Haupteingang der Grabeskirche befindet sich nun an der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Rheindahlen ein weiterer Schaukasten. Dieser Schaukasten dient vornehmlich dazu, Inserate in der Art aufzunehmen „Ich suche“ oder „Ich habe abzugeben“. Die Anzeigen sollen u.a. Name, Telefonnummer und ggf. Anschrift oder E-mail-

Anschrift enthalten und vom Format nicht größer als DIN A 6 sein.

Sie können beim Küster der Grabeskirche, Herrn Dreßen, abgegeben oder in den neben dem Schaukasten befindlichen Briefkasten der Grabeskirche eingeworfen werden.

Ausflug der Messdienergemeinschaft

Am 10. Januar ging es für die Messdienerinnen und Messdiener aus Sankt Rochus Broich-Peel ins Phantasialand bei Köln.

Bei Minusgraden erkundeten sie die verschiedenen Attraktionen vom verrückten „Hotel Tartüff“ bis hin zur Achterbahn „Black Mamba“.

Aufgrund der Kälte und Glätte konnten sie leider nicht alle Attraktionen nutzen, dennoch hat es allen viel Spaß gemacht. Auch das Winterwunderland mit strahlenden Lichtern sorgte für Stimmung bei leichtem Schneefall.

Tiefgefroren, aber glücklich ging es am Abend ins Pfarrheim in Broich, wo mit leckerer Pizza der Abend ausklingen konnte.



Wachet und betet

Betstunden in Broich am Gründonnerstag, 2. April

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl. Danach sind wir eingeladen auszuhalten und zu wachen, hinein zu lauschen in die Stille dieser besonderen Nacht. Es ist die Nacht, in der wir nachspüren, wie die Jünger versucht haben zu wachen. Es ist die Nacht, in der Jesus um Stärkung und Kraft für den vor ihm liegenden Weg zum Vater sprach. Wie damals die Jünger, so sind wir heute an deren Stelle eingeladen zum Wachen, aufgerufen zur Wachsamkeit in unserer heutigen Welt und unserer Umgebung. Oft aber fallen uns die Augen zu, genau wie den Jüngern damals. Beten und bitten wir gemeinsam in dieser Stunde um Stärkung und Kraft für die Herausforderungen des Lebens, denen sich Menschen zu jederzeit ungefragt stellen müssen.

Wir wollen miteinander in dieser Nacht wachen und beten, vertrauend auf Gottes Gegenwart in unserem Leben.

17.00 Uhr
Hl. Messe vom letzten Abendmahl

Anschließend finden die Betstunden zu folgenden Zeiten statt:

18.00 Uhr
meditative Betstunde der Frauen

19.00 Uhr
Betstunde der St. Rochus
Schützenbruderschaft

20.00 Uhr
Betstunde der Marianischen
Rosenkranzbruderschaft

Gleichzeitig erinnern wir an die Feiern
zum Ewigen Gebet am 7. März:

16 Uhr meditative Betstunde für Frauen

17 Uhr Betstunde der St. Rochus
Schützenbruderschaft

18 Uhr Hl. Messe
mit sakramentalem Segen

19 Uhr Betstunde der marianischen
Rosenkranzbruderschaft

Agape in der Osternacht

Wenn sich die Gläubigen nach der Osternachtfeier zur „Agape“ treffen, ist dies ein lange gepflegter Brauch der Kirche auch in unserer Gemeinde. Agape bedeutet hier Liebesmahl. In gemeinsamer österlicher Freude begegnen wir uns bei Brot, Saft oder Wein und Ostereiern. Osterwünsche werden ausgetauscht und die Gemeinschaft gepflegt.

Der Gemeinderat St. Rochus lädt alle Gemeindemitglieder und Gottesdienstbesucher im Anschluss an die Feier der Osternacht am 4. April herzlich ins Pfarrheim ein.



rund um den Kirchturm von St. Rochus Broich-Peel

Unser diesjähriges Pfarrfest wird am Sonntag, den 20. September stattfinden. Es wäre schön, wenn Sie sich bereits jetzt dieses Wochenende in Ihren Kalender eintragen.

Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst, anschließend feiern wir mit zahlreichen Attraktionen rund um die Kirche. Ein genauerer Plan über die Veranstaltungen und die Zeiten wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Osterkerze 2026

Wie schon seit vielen Jahren üblich, wird eine Gruppe von Gemeindemitgliedern auch in diesem Jahr am Karfreitag die Osterkerze für die Kirche St. Rochus gestalten.

Die Osterkerze symbolisiert den erhabenen Christus als Sieger über den Tod. In ihrem Licht verliert der gläubige Christ sich nicht im Dunkel. Christus nimmt uns alle

mit zum Leben in Fülle. Er weidet uns, er ist wie frisches Wasser und Nahrung, lebensspendend, auch über den Tod hinaus.

Daher wird die Osterkerze uns begleiten. Bei Tauffeiern und Hochzeiten werden an der Osterkerze die Tauf- oder Trauerkerze entzündet. Bei einer Beerdigung steht die Osterkerze für die Hoffnung auf Leben.



40 Jahre Sternsingeraktion in Broich-Peel

Nun sind es schon 40 Jahre her, dass die ersten Sternsinger durch die Straßen Broich-Peels gezogen sind. Im Jahr 1986 wurde der Grundstein gelegt für eine mittlerweile tief verwurzelte Tradition. Sind doch nun schon die Kinder der Kinder von damals als Hl. 3 Könige unterwegs. In all den Jahren sind weit mehr als 120.000 € an Spenden zusammen gekommen. Mit dieser beachtlichen Summe konnte das Kindermissionswerk so manches Projekt unterstützen.

In diesem Jahr machten sich 46 Kinder und Jugendliche unterstützt von 6 Erwachsenen, die ebenfalls in königliche Gewänder schlüpfen, sowie zahlreichen Begleitern auf den Weg. Die Sternsingerinnen und Sternsinger ließen sich auch von eisigen Temperaturen und teilweise glatten Straßen nicht aufhalten. Sie klingelten am 3. und 4. Januar 2026 an allen Haustüren Broich-Peels und Honschaften und erzielten dabei eine Spendensumme von 5828,14 €, die ein Teil der Gesamtspendensumme der Pfarrei St Matthias ist. Eine Neuerung war, dass die Spendendosen erstmalig mit einem QR-Code ausgestattet waren, die alternativ auch die bargeldlose Spende ermöglichen.

In der Aussendungsmesse am 4. Januar spielten und erzählten die Sternsingerinnen und Sternsinger die Geschichte von Tazim und Nour, zwei Kinder aus Bangladesch, aus dem Beispielland der diesjährigen Aktion. Die Kinder des Broicher Weihnachtsprojektes begeisterten in der Messe mit ihrem Gesang und beendeten damit ihr aktuelles Projekt.

Am 11. Januar trafen sich alle Beteiligten noch einmal zu einem Abschlussgottesdienst.

Schon seit 21 Jahren ist es eine schöne Tradition, dass alle Sternsingerinnen und Sternsinger, die 5 und mehr Jahre dabei sind eine Urkunde zum Dank für ihr Engagement erhalten. In diesem Jahr waren es insgesamt 11 Sternsingerinnen und Sternsinger, die eine Urkunde erhielten für 5 bis 12 Jahre unermüdlichen Einsatz! Eine Urkunde erhielt auch Maria Czimek, die nun seit 25 Jahren die Sternsingeraktion in St. Rochus mit der ihr eigenen Sorgfalt und Leidenschaft leitet. Sie erhielt kleine Geschenke von den Sternsängern (Foto), dem Sternsängerteam, dem Gemeinderat und vom Leitungsteam der Pfarrei. Der Dank der Gemeinde wurde durch einen intensiven Applaus bekräftigt.

Ein schönes Zeichen der Gemeinschaft war die Teilnahme von einigen Mennrather Sternsingerinnen und Sternsinger sowohl am Gottesdienst als auch beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim. Dort gab es bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit sich kennenzulernen, Geschichten rund ums Sternsingen auszutauschen und zu spielen. Am Ende gab es dann eine große Tüte mit Süßigkeiten für unsere Sternsinger. Manche nutzten die Möglichkeit diese Süßspenden zu teilen mit bedürftigen Menschen im TaK, die sich sehr über diese Gabe gefreut haben.



Zugpokalschießen 2026

St. Rochus-Schützenbruderschaft

Am **29. März (Palmsonntag)** findet wieder von 10 bis 17 Uhr unser jährliches Zugpokalschießen im Pfarrheim statt. Startberechtigt ist jedes Bruderschaftsmitglied. Geschossen wird aufgelegt mit Vereinsgewehren.

Wie schon in den letzten Jahren, gibt es zusätzlich zum Schießen einen kleinen Imbiss und natürlich Kaffee und Kuchen. Die Anmeldebögen werden bei der Generalversammlung am 13. März von Christian Vieten ausgegeben. Die ausgefüllten Formulare müssen bis zum 19. März bei Hans Peter Meyer oder

Christian Vieten abgegeben werden. Wer versehentlich keine Anmeldung erhalten hat, der melde sich bitte bei unserem Schießmeister.

Wer vorher noch trainieren möchte, oder an dem Tag aus beruflichen Gründen nicht kann, der möchte sich bitte bei Herrn Meyer melden, Tel. 0177-6486096.



Krönungsmesse in Broich-Peel



Wie traditionell immer am dritten Freitag im Januar um den Tag des Heiligen Sebastianen herum wurde auch in diesem Jahr Krönungsmesse gefeiert.

Die Messe stand ganz unter dem Motto der gelebten Tradition in Verbindung mit neuen Wegen. Warum? Die St. Rochus Schützenbruderschaft feierte einen historischen Moment. Dieses Jahr wurde das erste Mal eine Königin gekrönt. 2026 wird Beate Rennertz gemeinsam mit ihren Ministerinnen Natascha Hackstein und Jenny Bäumer die Ehrenreihe stellen.

Damit führt Beate auch die Tradition ihrer Familie fort. Denn vor 50 Jahren wurde ihr Großvater, der General Feldmarschall August Amend, ebenfalls Schützenkönig.

Des Weiteren wird Niko Gerards mit seinen Rittern Antonia und Jonas als Schülerprinz sowie Jan Gerards mit seinen Rittern Paul und Matti als Jugendprinz in der Ehrenreihe vertreten sein.

Außerdem wurden wie jedes Jahr die Jubilare der Bruderschaft geehrt. Unter anderem feierte Alois Wyen das 75., Heinz-Willi Wilms das 65., Lorenz Pillen das 60. sowie Herbert und Manfred Jansen das 50. Jubiläum.

Die Sebastianusmesse zeigte eindrucksvoll, dass Brauchtum und Erneuerung kein Widerspruch sein müssen. Vielmehr wurde deutlich, wie Traditionen bewahrt und gleichzeitig behutsam weiterentwickelt werden können – ein Zeichen für eine lebendige und zukunftsorientierte Schützengemeinschaft in Broich-Peel.

Das Kreuz aus der Genhausener Kapelle:



Seit vielen Jahren prägt das Kreuz aus der Kapelle zur hl. Familie zu Genhausen nun, meist nicht so beachtet, die Marienkapelle der Gemeinde St. Rochus Broich-Peel (siehe Bild). Das Kreuz ist eigentlich ein Flüchtling. Vor 177 Jahren (1848) wurde die Kapelle in Genhausen 17, unmittelbar an einem Bauernhof errichtet.



Vor 25 Jahren (2001) geriet die benachbarte Scheune in Brand. Die Kapelle zur Hl. Familie wurde ebenfalls vom Feuer erfasst

und unrettbar beschädigt, das Kreuz und einige Heiligen Figuren der Kapelle konnten gerettet werden. Das Kreuz befindet nun in der zuvor beschriebenen neuen Heimat.

Die Situation in der Marienkapelle, wo es hängt, erinnert an Golgotha, der leidende Jesus und neben ihm seine Mutter Maria, jeder kann sich vorstellen, was beide konkret damals durchgemacht haben. Das Kreuz ist für uns Menschen allgegenwärtig und real, jeder muss sein Kreuz auf sich nehmen, tragen. Für uns Christen sagt es aber mehr: Es symbolisiert die Verbindung zwischen dem Himmlischen, dem Himmel und dem Irdischen in diesem Fall ganz persönlich durch Jesus Christus, Gottes Sohn.



Der Kreuzestod Christi ist die Folge seiner Standhaftigkeit gegen die Unwahrhaftigkeit, die Lüge, den Egoismus, die Rücksichtslosigkeit, die Eitelkeit. Was wäre aber das Kreuz ohne die Auferstehung? Ohne die Auferstehung wäre das Kreuz nur der Tod. So aber kommen wir durch das Kreuz zum Leben. So macht das Leben Sinn.

Deshalb feiern wir Ostern.

Kath. Familienzentren und Kindertagesstätten im Pfarrgebiet

Familienzentrum St. Antonius, Wickrath

Obertor 9, 41189, Mönchengladbach
 Kontakt: Kim Goebel,
 Telefon: 02166-586 95
 tfk.st.antonius@pro-multis.de

Familienzentrum Papst Johannes, Rheindahlen

Pauenstr. 20, 41179 Mönchengladbach
 Kontakt: Barbara Haase
 Telefon: 02161-583413
 tfk.papst.johannes@pro-multis.de

KiTa St. Helena, Rheindahlen

Helenastraße 30
 41179 Mönchengladbach
 Kontakt: Nicole Peters
 Telefon: 02161-580647
 tfk.st.helena@pro-multis.de

KiTa St. Mariä Himmelfahrt, Wanlo

An der Kirche 7, 41189 Mönchengladbach
 Kontakt: Sandra Einert
 Telefon: 2166-58 109
 tfk.st.mariae.himmelfahrt.wanlo@pro-multis.de

KiTa St. Matthias, Günhoven

Günhovener Straße 97
 41179 Mönchengladbach
 Kontakt: Mareike Rohrbach
 Telefon: 02161-584111
 tfk.st.matthias@pro-multis.de

Träger der Einrichtungen:
pro multis gGmbH
Trompeterallee 90
41189 Mönchengladbach
Tel.: 0 2166 – 621 880
info@pro-multis.de

Kath. Jugendfreizeitstätten

**Juneco - Jugendfreizeitstätte St. Helena, Rheindahlen**

Südwall 20a, 41179 Mönchengladbach
 Kontakt: Einrichtungsleitung Nicole Zangs,
 Telefon: 02161 - 580098 / 0178 - 3465162,
 Laura Rehmet: 0163 - 1428274
 nicole.zangs@bistum-aachen.de
 laura.rehmet@bistum-aachen.de
 Facebook: juneco helena
 Instagram: junecohelena"
 Öffnungszeiten:
 Mo: ggf. Angebot 15:00 - 17:30 Uhr -> wird
 ggf. noch installiert
 Di: 15:00 - 20:00 Uhr; Mi: 15:00 - 20:00 Uhr;
 Fr: 15:00 - 21:00 Uhr

**Treff am Turm, Wickrath**

Kirchturm Klosterstr. 13
 41189 Mönchengladbach
 Kontakt: Heike Vaaßen
 Tel: 0170-2923093,
 heike.vaassen@bistum-aachen.de
 Schülercafé: Montag, Mittwoch und
 Donnerstag von 12:00 - 13:30 Uhr

Kath. Seniorenhilfe

Haus St. Antonius, Wickrath

Kreuzherrenstr. 24
 41189 Mönchengladbach
 Kontakt: Claudia Frenken
 Tel: 02166-960180
 info-hsa@ak-neuss.de

Träger: St. Augustinus Seniorenhilfe gGmbH
Stresemannallee 6, 41460 Neuss
Tel: 02131 529 15982
info@st-augustinus-seniorenhilfe.de

„WiR“ ist der Pfarrbrief der Pfarrei St. Matthias im
Pastoralen Raum Mönchengladbach Süd-Südwest

Pfarrbriefteam:

für Rheindahlen: wir@sankt-helena.de
für Günhoven: horst_peschkes@t-online.de
für Broich-Peel: wir_st.rochus@arcor.de
für Wickrath&Land:
pfarrbrief.st-matthias@t-online.de

Redaktionsschluss: 31.03.2026

Verantwortlich:

Pfarrer Thorsten Aymanns

für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“
sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:
Johannes Czimek, Michelle Schilken
wir_redaktion@vodafoneemail.de

Pastoral- und Seelsorgeteam:

Thorsten Aymanns, LP
thorsten.aymanns@bistum-aachen.de
Tel. 0162-2160511

Subsidiar: H.-Josef Biste, PM
josef-biste@t-online.de
Tel. 02161-4672430

Josef Bomanns, PM
bomannsJ@t-online.de

Christoph Glanz, PM
christoph.glanz@bistum-aachen.de
Tel. 0176-81141149

Sandra Hofer, GR
sandra_hofer@outlook.de
Tel. 0152-29912812

Harald Josephs, PM
haraldjosephs@arcor.de
Tel. 0178-9709574

John Khongsai, PM
john.khongsai@bistum-aachen.de
Tel. 0176-58853228

Gabriele Rütten, GR
st.antoniuswickrath@t-online.de
Tel. 02166-552752

Stephanie Schippers, GR
stephanie.schippers@bistum-aachen.de
Tel. 0176-25441453

Birgit Schmidt, GR
birgit.schmidt@bistum-aachen.de
Tel. 02166-552751

Verwaltungsleiterin:

Heike Reich
heike.reich@bistum-aachen.de
Tel. 02161-9072012

Präventionsfachkräfte:

Elisabeth Kamphausen
elisabeth.kamphausen@bistum-aachen.de
Tel. 0163-6866404

Heike Vaaßen
heike.vaassen@bistum-aachen.de
Tel. 0170-2923093,

Wohnsitzgeistlicher

Diakon i.R. Winfried Rehbein
winfried.rehbein@gmx.de
Tel. 02161-583810

Priesternotruf:

0176-15224260 (08:00 - 20:00 Uhr)
Kürzel: LP-leitender Pfarrer; PM-priesterlicher Mitarbei-
ter; GR-Gemeindereferent;in

Pfarrbüro St. Matthias

Rheindahlen St. Helena
St.-Helena-Platz 9
41179 Mönchengladbach
Ansprechpartnerin: Irene Benjamin-Hoffmann
Tel. 02161-907200
pfarramt@sankt-helena.de
www.sankt-helena.de
Mo. 10:00 – 12:00 Uhr, Mi. 15:30 – 17:30 Uhr
und Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

Gemeindebüro Broich-Peel St. Rochus

Rochusstraße 301
41179 Mönchengladbach
Ansprechpartnerin: Nicole Gerards
Tel. 02161-582428 / Fax 02161-8306190
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de
www.sankt-rochus.net
Di. 10:00 – 12:00 Uhr, Fr. 15:30 – 17:30 Uhr

Grabeskirche Günhoven St. Matthias

Stadtwaldstraße 323
41179 Mönchengladbach
Ansprechpartnerin: Julia Gold
Tel. 02161-4988765
info@grabeskirche-st-matthias.de
www.grabeskirche-st-matthias.de
Mo., Mi. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr
Di. 15:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Seelsorgerin an der Grabeskirche:
Sandra Hofer
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindebüro Wickrath St. Antonius

Klosterstr. 13
41189 Mönchengladbach
Ansprechpartner: Maria Bode,
Alexander Küppers
Tel. 02166-57295 / Fax 58333
st.antoniuswickrath@t-online.de
www.sankt-matthias-wickrath.de
Di - Fr 09:00 – 12:00 Uhr,
Di und Do 15:00 – 17:30 Uhr

Gemeindebüro Wickrathhahn Herz Jesu

Voigtsstr. 35
Tel. 02166 53976
jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von
17:00 – 18:00 Uhr
Ansprechpartner:
Sandra Rudolph (für den Friedhof)
Tel. 0163-5694393
Jens Rudolph (für Kirche und Pfarrhaus)
Tel. 0163-5694171

Begegnungsstätte Herrath-Beckrath

Christus-König
Seidenweberstrasse 81
41189 Mönchengladbach
Ansprechpartnerin Vermietung:
Eva Lenzen
Tel. 02166-125070

